

Historische Ereignisse zum Weltfrauentag

Kurze Haare tragen, ein eigenes Bankkonto eröffnen, den Nachnamen behalten, am Arbeitsplatz gleich behandelt werden: wir haben schon viel geschafft, aber es ist auch noch viel zu tun!

Hier sind einige historische Ereignisse von Politik bis Popkultur, die Frauen seither bewegt haben.

- **1921** ist das Jahr, seit dem der Weltfrauentag am 8. März gefeiert wird.
- **Short hair, don't care:** Kurze Haare sorgen in den **20ern** für Freiheit auf Frauenköpfen
- **Lichtblick der 30er** Marlene Dietrich macht Hosenanzüge salonfähig.
- **1946** Bauch frei! In Frankreich wird der Bikini erfunden.
- **1958** Das Gleichberechtigungsgesetz tritt in Kraft, ohne echte Verbesserungen im Alltag. Ausnahme: Frauen dürfen ohne Genehmigung ihres Mannes Auto fahren.
- **1962** Frauen dürfen ein eigenes Bankkonto eröffnen.
- **1960er** Mit dem Mini beginnt eine neue Ära. Alice Schwarzer wird bei uns zur Symbolfigur des Feminismus. In den USA verbrennen Aktivistinnen ihre BHs.
- **1971** 374 Frauen – darunter Romy Schneider und Senta Berger – bekennen im Magazin Stern: „Wir haben abgetrieben!“
- **1974/75** Frauenzentren, Frauenbuchläden und Frauenkneipen werden eröffnet. Ab den 80ern werden „Frauenthemen“ auch von „normalen“ Buchhandlungen und Verlagen entdeckt.
- **1976** In Berlin öffnet das erste „Haus für geschlagene Frauen“.
- **1976** Männer dürfen den Nachnamen ihrer Frau annehmen.
- **1977** Das Eherecht schafft die „Hausfrauenehe“ ab. Bis dato war die Frau „zur Haushaltsführung verpflichtet“. Berufstätig durfte sie nur mit Einverständnis des Mannes sein und wenn sie ihre „familiären Verpflichtungen nicht vernachlässigt“. Auch das Scheidungsrecht wird reformiert. In diesem Jahr spricht der Deutsche Presserat erstmals eine Rüge wegen Sexismus aus.
- **1978** Für Vergewaltigungsopfer wird ein Notruf eingerichtet.
- **1970er** Feministische Lehre und Forschung kommt an die Unis.
- **1980** Das Gesetz zur Gleichbehandlung am Arbeitsplatz wird im Bundestag verabschiedet.
- **1985** Der Begriff Gender-Mainstreaming fällt zum ersten Mal: Ungleichbehandlung aller Gender in allen Bereichen soll verhindert werden.
- **1986** Das erste Bundesfrauenministerium wird eingerichtet.
- **1993** Heide Simonis wird die erste Ministerpräsidentin.
- **1994** Frau und Mann dürfen nach der Heirat beide ihre Nachnamen behalten.
- **1997** Endlich ist Vergewaltigung in der Ehe als Straftat zu ahnden. Der Bundestag beschließt dies mit überwältigender Mehrheit.
- **2001** Der erste Girls' Day findet bei uns statt! Die Zeitschrift „Emma“ hatte den Töchter-Tag gegen die „typischen Frauenberufe“ lange gefordert.
- **2001** In Deutschland wird die „eingetragene Partnerschaft“ Gesetz und die Rechte homosexueller Paare werden gestärkt.
- **2003** Die Sicherheitsverwahrung von Sexualstraftätern kann nachträglich angeordnet werden.
- **2005:** Angela Merkel wird die erste Bundeskanzlerin

- 2006** Der Bundestag beschließt das Elterngeld.
- 2006** Die Bibel in „geschlechtergerechter Sprache“ erscheint.
- 2010** Die Deutsche Telekom führt die Frauenquote ein und entfacht damit die Diskussion um Frauen in Führungspositionen neu.
- 2013** #aufschrei-Debatte über Alltagssexismus.
- 2016** in DAX-Unternehmen gilt nun eine Frauenquote von 30 Prozent.
- 2016** wird das Sexualstrafrecht reformiert: Nein heißt Nein! Auch wenn Frauen es „nur“ sagen
- 2017** Weltweit gehen beim Women’s March am Tag nach Trumps Amtseinführung Hunderttausende auf die Straße.
- Die Bräute dürfen sich jetzt küssen! Seit **2017** dürfen homosexuelle Paare bei uns endlich heiraten.
- 2017** Zahlreiche Frauen beschuldigen den Filmproduzenten Harvey Weinstein der sexuellen Belästigung und Vergewaltigung. [#MeToo](#) und die Time’s-Up-Bewegung bringen das Thema sexualisierte Gewalt zurück auf die Tagesordnung.
- 2018** Island setzt sich als erstes Land zum Ziel, bis 2022 den [Gender Pay Gap](#) vollständig zu schließen.
- 2019** Diskussion um den Frauenanteil in unserem Bundestag.
- Mission [Tamponsteuer](#): Seit **2020** gelten Menstruationsartikel nicht mehr als Luxus